

Turn- und Gesangverein Reusten



7403 Ammerbuch 4 - Reusten
Telefon Vereinsheim 07073/7922
Telefon Vorstand 07073/6449

JAHRESBERICHT 1988

vorgelegt zur Jahreshauptversammlung am 10 März 1989

Liebe Vereinsmitglieder,

es ist immer geschickt, wenn am Beginn der Berichte über ein abgelaufenes Vereinsjahr eine Zusammenfassung zu lesen ist. Wie nicht anders zu erwarten, war auch das Jahr 1988 mit ausreichender Aktivität gefüllt.

Höhepunkt bei den Handballern war wie stets in den vergangenen Jahren das große Turnier im Juni. Ich möchte an dieser Stelle nicht versäumen meinen Dank an alle die auszusprechen, die in jedem Jahr wieder ihre Kraft und ihren Einsatz dem Verein zur Verfügung stellen, damit ein solches Unternehmen erfolgreich durchgeführt werden kann. Die Handballabteilung und damit der Verein wird auch in diesem Jahr am 17.18. Juni auf unser aller Mitarbeit angewiesen sein, wenn das 89 iger Turnier steigt.

Erneut führt Egon Bahlinger in seinem Bericht Klage darüber, daß Termine für die Heimspieltage in der Nebringer Halle sehr schwer zu bekommen sind. Wir können von Vereinsseite die Gemeinderäte, vor allem die aus Reusten, und die Verwaltungsspitze immer wieder nur drängen, endlich eine aussichtsreiche Konzeption für einen Hallenbau in Ammerbuch vorzulegen. Die fußballspielenden Vereine der Gemeinde bekommen alle mit großem finanziellen Einsatz auch der Gemeinde Sportstätten renoviert oder neu angelegt. Die Tatsache, daß der Handballsport in Reusten als integrierender Faktor für die Gemeinde Ammerbuch nicht zu unterschätzen ist, zeigt sich daran, daß inzwischen aus allen Gemeindeteilen HandballerInnen beim TGV Reusten aktiv sind. Allein in 1988 mußte der Verein die Summe

von 2. 324 DM für die Hallenmiete in Nebringen aufbringen. Daß sich diese Summe irgenvann einmal verringern könnte, ist wohl nicht anzunehmen.

Die zum Teil sehr erfreulichen Ergebnisse in den Meisterschaftsrunden lassen uns, den Handball in Reusten betreffend, hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Dies gilt auch für den Einsatz der Trainer und Übungsleiter, denen an dieser Stelle herzlicher Dank zu sagen ist.

Bei den Sängern spannte sich der Bogen von den Besuchen der offiziellen Veranstaltungen der Ammertal- Schönbuch Chorgemeinschaft über den Uhlandgau und nachbarlichem Singen in Poltringen, Oberndorf und Remmingsheim bis hin zu Geburtstagsständchen, Vereinsfeiern und der Teilnahme an Gottesdiensten.

Erstmals sind wir im Herbst anlässlich des AVA- Jubiläums mit dem Orchester gemeinsam aufgetreten- ungewohnt zwar, aber im Ergebnis doch gelungen.

Den größten Teil des Jahres sangen wir mit Frau Ogrzewalla, nach ihrem Weggang stieg Herr Nieratschker, der in der Zwischenzeit seine Promotion abgeschlossen hatte,- Glückwunsch- nahtlos wieder in den Dirigentenvertrag ein. Unser Abteilungsleiter Heinz Kern möchte an dieser Stelle alle die ansprechen, die zum einen gern singen, und die zum anderen noch ein bißchen Zeit haben, die Gesangsabteilung unseres Vereins zu verstärken. Der Chor trifft sich immer Dienstagsabends um 20,00 Uhr im Sportheim. Neben den Chorproben kommen auch Gespräche und ein Viertele Wein zu ihrem Recht.

- Faustball, eigentlich Jedermannsport für Männer, die ein bestimmtes Alter überschritten haben, wie auch Abteilungsleiter Thomas Schwarz in seinem Bericht schreibt, fand auch in diesem Jahr Freitagsabends in der Turnhalle statt. Hier ist noch genügend Platz für brachliegende sportliche Aktivität.

Wenn nun zu diesen sportlichen und kulturellen Aktivitäten die Bereitschaft im Verein vorhanden ist, auch die zum Teil unangenehmeren Ämter zu besetzen, ist mir um unseren Verein nicht bange. Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches neues Vereinsjahr.

Euer Vorstand
Rüdiger Schulz

Abteilung Handball

Wieder ist es soweit, über ein vergangenes Jahr, Fazit zu ziehen, über das, was sich in den letzten 12 Monaten in unserer Abteilung getan hat.

Damit jedes Mitglied erkennen kann, daß nicht nur Handball gespielt wird, daß auch viel Arbeit in unserer Abteilung steckt, möchte ich das Jahr 88 nicht nur sportlich, sondern auch die Aufgaben die jedes Jahr zu bewältigen sind, schildern.

Nach der Hallenrunde 87/88 die ganz ordentlich von den einzelnen Mannschaften abgeschlossen wurden, begann schon die Vielzahl organisatorischer Arbeiten für unser Turnier (ca 300 Einladungen verschickt).

Zum selben Zeitpunkt feilscht der Abt.-Leiter schon wieder auf der Nebringer Gemeindeverwaltung um Heimspieltermine für die kommende Hallenrunde. Wie ja jedem bekannt ist, trägt der TGV seine Heimspiele immer noch in der Nebringer Sporthalle aus. Wir sind also immer noch auf Nebringen angewiesen. Wie lange das noch gut geht? Jedes Jahr bekommen wir weniger Hallenbelegungstermine, da die Anzahl der Vereine von Gäufelden steigt und alle die Halle benützen wollen. Allein die Handball Abteilung des TV Nebringen hat 16 Mannschaften und benötigt von Ende September bis Ende März 12 Wochenenden in einer Hallenrunde. Dieses Problem verpflichtet mich wieder, unser Bürgermeister und Mitglied unseres Vereins zu fragen, wie es bestellt ist, mit der Halle in Ammerbuch?

Jedes Jahr im März sind Schiedsrichter-Neulingskurse vom Kreis Nagold angesagt. Da jeder Verein soviel Schiedsrichter, wie Mannschaften in der Hallenrunde gemeldet sind zu stellen hat, sind wir jedes Jahr auf der Suche nach Mitgliedern die eine Schiedsrichter Prüfung absolvieren. Denn sonst werden vom Kreis Aktive Mannschaften gestrichen.

Leider hat im letzten Jahr niemand einen solchen Kurs besucht.

An der Sommerrunde haben leider nur zwei Mannschaften teilgenommen, eine Männermannschaft (Großfeld) die einen guten Mittelfeldplatz belegt hat und die männl A - Jugend, die sich für die Bezirksliga in der kommenden Hallenrunde qualifiziert hat.

Alle Mannschaften nehmen vom April bis August an Turnieren teil.

Wie die einzelnen Mannschaften abgeschnitten haben, sehen wir in den folgenden Berichten.

Beim Dorfturnier das im Juni stattfand, wurde mit nur einem Minuspunkt die Metzgerei Egeler Pokalsieger.

Torschützenkönig wurde Alfred Schmollinger mit 27 Toren.

Was an Arbeit unseres Turniers ansteht, das ebenfalls im Juni stattfand, (z.B. Spielpläne erstellen, Zeltaufbau, Bewirtung und Putzdienst einteilen, Schiedsrichter einteilen und vieles mehr) muß ich

bestimmt nicht ausführlich schildern.

Unser Turnier mit über 60 teilnehmenden Mannschaften, das schon traditionell jedes Jahr drei Tage, am 17. 18. und 19. Juni Handball total bietet, war organisatorisch und sportlich 1988 wieder ein Erfolg. Hierfür möchte ich allen, die großes Engagement für die Vorbereitungen sowie auch bei den Arbeiten während des Turniers zeigen, dank sagen. Nur durch gute Zusammenarbeit, können wir unser Turnier pflegen, das bestimmt auf einem guten Niveau steht.

In der darauf folgenden Woche nach unserem Turnier, gings gleich weiter. Die Betreuer mußten jeden Abend auf sogenannte Staffeltage, dort werden für die Hallenrunde alle Termine aller Spiele und Anfangszeiten festgelegt.

Im September haben Karin Böckle und Annette Eipper einen Minilehrgang in Ruit besucht.

Ebenfalls im September startete dann die Hallenrunde.

Die Abteilungs-Weihnachtsfeier am 10. Dezember war wieder ein gelungener Abend, es wurden Weihnachtslieder gesungen, gewichtelt und von den einzelnen Mannschaften, Sketche vorgeführt.

Die Tabellenstände der noch laufenden Hallensaison 88/89 stehen in den folgenden Berichten der einzelnen Betreuer.

Dies war ein Rückblick sportlich sowohl auch über die getane Arbeiten im vergangenen Jahr 88 der Handball-Abteilung.

Mit diesem Bericht schließe ich meine vierjährige Amtszeit als Abteilungsleiter, und danke denjenigen die mich Unterstützt haben.

Es war nicht immer leicht dieses Amt so durchzuführen, daß die Abteilung und der Vereinsausschuß zufrieden war.

Viel Freizeit muß schon geopfert werden, um solch eine Abteilung korrekt auszuführen.

Ich wünsche dem neuen Abteilungsleiter noch mehr Unterstützung, als ich bekommen habe und eine gute Hand dieses Amt so durchzuführen, daß die Abteilung in ihm eine gute Führung hat.

Egon Bahlinger

Abteilungsleiter Handball

P.S. : In meinem Bericht, habe ich versäumt, das Problem 'Nachwuchs' der Jugend mannschaften anzusprechen.

Nach langen Überlegungen, wie wir wieder eine Mannschaft der ganz kleinen auf die Füße bringen und der Reustener Nachwuchs nicht ausgereicht hat, haben wir durch vieles Anoncieren im Amtsblatt, seit Oktober mit vielen Ammerbucher Kindern wieder eine Minimannschaft.

1. Männermannschaft

In der Großfeldrunde startete wiederum eine Reustener Mannschaft mit Spielern aus der 1. und 2. Mannschaft.

Mit Verbandsligist Calw, Bezirksligaabsteiger Renningen und Hirsau erwischte man eine starke Gruppe. Nach zwei Siegen in Reusten gegen Renningen und Hirsau, verlor man gegen den klaren Favoriten Calw zweimal nur knapp und erreichte gegen Renningen noch ein Unentschieden. Im letzten Spiel putzten wir noch Hirsau.

Abschlußtabelle :

1. Calw	12 : 0	Punkte
2. Reusten	7 : 5	"
3. Renningen	5 : 7	"
4. Hirsau	0 : 12	"

Das erste Turnier begann in Horb. Jürgen ' Schorle ' Müller stellte eine Schlagkräftige Mannschaft mit Spielern aus der ersten und zweiten Mannschaft zusammen. Die Mannschaft erreichte einen guten 3. Platz, Punktgleich mit dem Turniersieger und dem Zweiten.

Einmal im Jahr geht die 1. Mannschaft auf große Tour. Über Pfingsten verschlug es uns nach Wiesmoor (Ostfriesland). Trotz zweier Motorschäden erreichten wir nach 16 Stunden Wiesmoor.

Im Turnier selber fehlte uns nur ein Punkt zum Einzug ins Halbfinale. Wiesmoor war auf jeden Fall eine Reise wert.

Bei weiteren Turnieren erreichten wir in Geroldsau den 1. Platz, in Bochum den dritten und in Reusten und Wertheim den 4. Platz.

Hallenrunde 88/89 :

Beim Start in die neue Saison mußte wiederum ein Spieler aus den eigenen Reihen das Training leiten. Es kamen zwar zwei Auswärtige Trainer zu Vorstellungsgesprächen, aber mit der viel zu kleinen Halle sahen beide keine Perspektiven.

Mittlerweile ist es nun das 6. Jahr ' ohne Trainer '. Es ist schon Bemerkenswert, daß man sich jedes Jahr neu zusammenreißt und das Beste aus der miesen Lage macht. Dieses Jahr gingen wir auch ohne großes Ziel in die Saison.

Nach einigen schwachen Trainingsspielen startete man auch schlecht in die Hallensaison. Dazu führte auch so manche Unbeherrschtheit einzelner Spieler, daß man immer wieder geschwächt wurde. So erreichte man zur Winterpause nur einen 6. Platz. Erst nach der Winterpause besann sich die Mannschaft auf ihre Stärken, spielerisch und kämpferisch steigerte sich die Mannschaft. Gegen den Verlustpunktfreien Tabellen-

führer Sindelfingen verlor man erst in den letzten Sekunden knapp. Zuletzte konnte das Lokalderby gegen Nebringen gewonnen werden.

Die Mannschaftsaufstellung :

Andreas Wachter, Lutz Bühler

Ingolf Weimer, Alfred Schmollinger, Ulrich Böckle, Jürgen Böckle, Eugen Krauss, Günter Krauss, Ulrich Klein, Klaus Sautter, Jochen Maurer und Rainer Sautter.

Spielertrainer : Alfred Schmollinger

1. Mannschaft Frauen Bezirksliga 88/89

Wir begannen die Hallenrunde mit einer knapp besetzten Mannschaft da drei unserer Frauen für Vereinsnachwuchs sorgten.

Trotzdem hatten wir einen erfolgreichen Anfang, welchem ein kleines Tief folgte, das inzwischen gut überstanden wurde, was der 4. Platz beweist (Stand Feb. 89).

Nach einem kurzen gemeinsamen Skiurlaub, ist die Motivation für den Endspurt der Hallenrunde wieder auf dem Höhepunkt angelangt.

Auch unsere Turniere verliefen im vergangenen Jahr erfolgreich:

Reusten : 2. Platz

Eriskirch : 2. Platz

Beiningen : 3. Platz

Auch bei anderen schnitten wir gut ab.

Es spielten :

Annette Eipper, Gabi Büchsenstein, Sigrid Notter, Heidi Beck, Carola Bahlinger, Christel Weimer, Christa Amann, Ursula Kurz, Susi Sautter, Regine Hörrmann, Sabine Maurer, Susi Eipper und Brigitte Kurz.

Trainer : Ingolf Weimer

JAHRESBERICHT

Frauenmannschaft 1 b

Turnier Sommer 1988

An zwei Turnieren nahm die 2. Frauenmannschaft 1988 teil. Beim ersten in Geroldsau erreichten sie bei einem Sieg, einem Unentschieden und einer Niederlage in den Gruppenspielen durch das bessere Torverhältnis die Endrunde. Beim ersten Überkreuzspiel konnte gegen Niederbühl mit 5 : 4 gewonnen werden und die Mannschaft war im Endspiel. Gegen den Oberligisten Rielasingen waren aber die Kräfte am Ende und es gab eine 10 : 3 Niederlage. Aber auch der zweite Platz konnte sich sehen lassen, gab es doch noch einen schönen Pokal.

Beim zweiten Turnier in Oberndorf gab es gegen höherklassige Mannschaften nur Niederlagen.

Hallenrunde 1988/89

Nachdem die 1 b-Mannschaft aus der Kreisklasse I wieder abgestiegen war, wollte man in der K II mindestens in der Spitzengruppe mitspielen. Bei noch vier ausstehenden Spielen steht die 1 b nun auf Platz 3 mit 16 : 8 Punkten.

Die Mannschaft:

Regina Kusyschyn, Martina Böckle, Petra Schaible, Elke Hiller, Karin Hiller, Karin Böckle, Ingrid Flemming, Sylvia Bauer, Kerstin Thoni, Lisbeth Madsen, Steffi Kollakowski und Hannelore Häfele.

Trainer: Frieder Böckle

Bericht der männlichen A-Jugend

Bei der männlichen A-Jugend wurde, wie schon in der vorhergehenden Hallenrunde, aufgrund der etwas niedrigen Anzahl teilnehmender Mannschaften (12) im Bezirk Nagold eine einfache Vorrunde ausgespielt, in der man sich für den Verbleib in der Bezirksliga qualifizieren konnte.

Die ersten sechs Mannschaften der Vorrundentabelle, so der Modus, sollten die Bezirksmeisterschaft, und die letzten sechs die Kreismeisterschaft untereinander ausspielen.

Schon nach den ersten Spielen der TGV - A-Jugend zeigte sich daß es schwierig werden würde, einen der ersten sechs Plätze zu erreichen, da sich nach den ersten Spielen bestenfalls ein Platz im Mittelfeld herauskristallisierte.

Am Ende der Runde war die A-Jugend dann trotzdem nur einen Punkt vom sechsten Bezirksligaplatz entfernt, hatte aber mit 9 : 11 Punkten die beste Ausgangsposition, den in der Rückrunde auszuspielenden Kreismeistertitel zu erkämpfen.

Die ersten beiden Spiele der Kreisklassenrunde wurden gegen Holzgerlingen mit 21 : 8 und gegen den Verfolger Altensteig mit 27 : 15 klar gewonnen und damit ein solider Grundstein zum Gewinn der Kreismeisterschaft gelegt.

Reusten führt die Tabelle derzeit mit drei Punkten Vorsprung vor Nagold und Altensteig an.

In den beiden noch ausstehenden Spielen reicht ein Sieg, um die Kreismeisterschaft aus eigener Kraft zu erringen und die kleine Enttäuschung des Nichterreichens der Bezirksligarunde wieder vergessen zu machen, damit die Hallenrunde '88/89 letztendlich doch mit einem erfreulichen Ergebnis abgeschlossen werden kann.

In der männlichen A-Jugend spielen derzeit: Oliver Sailer, Matthias Gauß,
Dietmar Herrenkind, Volker Moltenbrey, Gerd Faßnacht, Frank Sautter,
Georg Orendi, Alexander Schroth, Jochen Raisch
Trainer: Ulrich Böckle

Ulrich Böckle .

JAHRESBERICHT

weibliche C-Jugend

An der Feldrunde nahm die weibl. B-Jugend nicht teil. Die Turnierteilnahme am größten Turnier "zwischen Kaiserstuhl und Schwarzwald" in Köndringen-Teningen wurde mit einem 2-Tages-Ausflug verbunden. Am ersten Tag stand das Turnier auf dem Programm. Es verlief für unsere Mannschaft sehr erfolgreich, sprang doch hinter Turniersieger Freiburg ein guter 2. Platz heraus. Der Dank war ein kleiner Pokal. Am zweiten Tag ging es in den nahegelegenen Europapark Rust. Bei herrlichem Wetter konnte die gesamte Programmpalette durchgemacht werden. Für viele war es nach 5 Stunden immer noch zu früh, die Heimreise anzutreten.

Hallenrunde 1988/89

Die in der Kreisklasse spielende weibl. C-Jugend erwischte einen hervorragenden Start und lag nach drei Spieltagen mit 12 : 0 Punkten ungeschlagen an erster Stelle. Inzwischen mußten sie gegen Bondorf ein Unentschieden hinnehmen, liegen aber drei Spieltage vor Schluß noch gut im Rennen und können, wenn es gut läuft, auch noch Kreismeister werden.

Die Mannschaft:

Dagmar Cohrs, Cornelia Przybisch, Carmen Teufel, Steffi Kreher, Bettina Belser, Ute Hiller, Tina Lange, Monika Brenner, Melanie Schmid, Jennifer Wolf und Britta Jansen.

Trainer: Frieder Böckle

Männliche Jugend D

Die männl. Jugend - D beendete die Hallenrunde 87/88 mit einem Platz in der unteren Tabellenhälfte. In dieser Spielzeit setzte man auch keine hohen Erwartungen, da noch Jugend - E spielberechtigt gewesen sind und daher noch nicht die erforderlichen Leistungen bringen konnten.

Im Sommer nahm die Mannschaft nur beim Reustener Turnier teil, erkämpfte sich aber nach tollen Spielen den 1. Platz.

Da für die jetzt laufende Spielzeit zwei Spieler für die Jugend -D zu alt sind und die Spielerzahl ohne sie zu klein gewesen wäre, mußten zwei Anträge für Sondergenehmigungen gestellt werden.

Die Mannschaft zeigte in der laufenden Saison recht ansprechende Leistungen und wären nicht ein paar Spiele unglücklich verloren gegangen, stände die Mannschaft sicherlich ganz oben in der Tabelle. So steht man zur Zeit auf dem 4. Platz der Kreisliga I.

Während der laufenden Saison bekam man einen überraschend starken Zuwachs an Neuanfängern, sodaß es zwischen 10-15 Spieler im Training sind und zu erwähnen ist, daß 7 aus Breitenholz und einer aus Entringen kommt.

Die Überlegungen führen nun dahin, ob für die nächste Hallenrunde eine Jugend D und C gemeldet werden. Dies ist mit der derzeitigen Spielerzahl und eventuellen Neuzugängen zu schaffen.

Hierbei sei auch noch der gute Zusammenhalt der Truppe zu erwähnen, welcher immer wieder durch außerhandballerische Aktivitäten wie Frei-, Hallenbad und Kinobesuche oder Mannschaftsinterne Weihnachtsfeier gefestigt wird.

Es spielen :

Daniel Faßnacht, Gerd Schöttke, Daniel Gauss, Florian Eck, Torben Schuster, Jürgen Gauss, Florian Wagner, Tobias Wagner, Simon. Wagner, Dietmar Wolf und Dirk Strauß.

Trainer : Ulrich Klein

Jahresbericht der Gesangsabteilung 1988

- 06.03.88 Gautag in Ofterdingen, wobei sich eine Abordnung unseres Vereins beteiligte.
- 11.03.88 Hauptversammlung im Sportheim. Mit 2 Liedern eröffnete die Gesangsabteilung die Versammlung.
- 18.03.88 Die Sängerabteilung gestaltete die Einweihung des neuen Feuerwehrautos, der Freiwilligen Feuerwehr Reusten, mit einigen Liedbeiträgen, mit.
- 10.04.88 Senjorennachmittag im Vereinsheim.
Der schon zur Tradition gewordene Nachmittag fand auch in diesem Jahr wieder für unsere älteren Vereinsmitgliedern, sowie der Frauen unserer verstorbenen Mitgliedern, statt. Bei Gesang, Kaffee, Kuchen und einem guten Viertele, wurde der Nachmittag mit uns Sängern recht gemütlich.
- 23.04.88 Ammertal- Schönbuchtreffen
Das diesjährige Chorgemeinschaftstreffen fand in Tübingen statt. Die Sänger nahmen auch in diesem Jahr daran teil. Nach dem gemeinsamen Auftritt der Männerchöre, sangen wir noch 2 Lieder.
- 07.05.88 Eine Abordnung mit zwei Sängern und deren Frauen, besuchten das Konzert in Oberndorf.
- 21.05.88 Zum 60. Geburtstag hat uns Emil Schmid eingeladen. Wir sangen ihm einige Lieder.
- 11.06.88 Liederabend in Poltringen
Nach einer Einladung unseres Nachbarvereins, fuhren wir Sänger nach Poltringen, um das Konzert mit 4 Liedbeiträgen mitzugestalten.
- 02.07.88 Unserem Sängerkameraden Fritz Schill, brachten wir zu seinem 50. Geburtstag ein Ständchen.
- 28.08.88 Die Sängerabteilung besuchte das 110jährige Jubiläumsfest in Remmingsheim.
- 04.09.88 125 jähriges Jubiläum des Liederkranzes Oberndorf.
Mit der Vereinsfahne sind wir beim Festzug mitgelaufen.

Jahresbericht 1988

- 29.10.88 Akkordeonverein Ammerbuch - Herbstkonzert
Zusammen mit dem Orchester, haben wir 2 Lieder
bei diesem Konzert gesungen.
- 13.11.88 Wie in jedem Jahr, haben die Sänger die Totenehrung
der bei den 2 Weltkriegen Gefallenen und Vermissten,
den Gottesdienst mit 2 Liedern umrahmt.
- 16.11.88. Konzert des TGV Entringen
Das Konzert besuchten zwei Sänger mit Frauen.
- 02.12.88 Versammlung der Ammertal- Schönbuch Chörgemeinschaft.
- 26.12.88 Weihnachtsfeier im Vereinsheim
Zur Eröffnung der Weihnachtsfeier, sangen wir auf der
Bühne 4 Lieder. Anschließend folgte ein Theaterstück
und danach eine Tombola.
- 30.12.88 Unserem Sängerkameraden Helmut Sautter, brachten wir
zu seinem 50. Geburtstag ein Ständchen.
- 31.12.88 In diesem Jahr haben wir den Silvestergottesdienst
mit 2 Liedern umrahmt.

Der Abteilungsleiter

Thomas Schwarz

Bericht der Faustballabteilung

Liebe TGV- Mitglieder,

auch im Jahr 1988 zeigte sich wieder, daß der
"Jedermann-Sportabend", freitags von 20.30-22.00 Uhr,
eine notwendige Einrichtung ist.

Gymnastik, intensive Faustball- und andere Ballspiele
gestalten den Freitagabend.

Interesse, Ergeiz und gute Stimmung ist jedesmal bei
Jung und Alt vorhanden.

Nach getaner sportlicher Aktivität kommt beim
anschließenden gemütlichen Beisammensein die Diskussion
auch nicht zu kurz.

Nicht nur am Freitagabend ist die Faustballgruppe
beisammen, es werden auch andere Aktivitäten unter-
nommen, wie z.B. Radtouren, Wanderungen, Schwimmen, ..

Bei all den Unternehmungen zeigt sich auch, daß ein
Altersunterschied kein Grund ist, hier in der Faust-
ballgruppe nicht tätig zu sein.

Für die letztjährige sportliche und gesellige Zusammen-
arbeit möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Der Abteilungsleiter